

Überblick über den Aufbau unseres Kirchenbezirks

(www.ekbh.de und www.ekiba.de)

Bezirkssynode

Die Bezirkssynode ist das Kirchenparlament auf Ebene des Kirchenbezirks. Sie besteht aus gewählten und berufenen Mitgliedern aus den Gemeinden des Kirchenbezirks, die aus ihren Erfahrungen im kirchlichen Leben und aus ihrer besonderen Sachkenntnis heraus beschließend und beratend im Dienst der Leitung des Kirchenbezirks zusammenwirken.

Bezirkssynodale werden vom jeweiligen Ältestenkreis gewählt. Jede Kirchengemeinde entsendet in die Bezirkssynode 1-2 Vertreter*innen und deren Stellvertreter*innen (je nach Größe der Gemeinde), die die Befähigung zum Ältestenamts haben. Außerdem gehören der Bezirkssynode Pfarrer*innen und die Diakon*innen mit Geschäftsführungsaufgaben in den zum Kirchenbezirk gehörenden Gemeinden, Dekan*in und Schuldekan*in, Bezirksdiakoniepfarrrer*in und nichttheologische Mitglieder der Dienstgruppe (z.B. Bezirkskantor*innen) an. Die Bezirkssynode trifft sich i.d.R. 1-2 Mal im Jahr zu ihren Sitzungen

Aufgaben der Bezirkssynode:

Sie berät und beschließt den **Haushaltsplan** für den Kirchenbezirk;

sie sorgt dafür, dass Gottesdienst, Unterricht und Ordnung dem **Auftrag der Kirche** gerecht werden;

sie **fördert** Diakonie, Erwachsenenbildung, Sozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit;

sie kümmert sich um kirchliche **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**;

sie **berät Vorlagen** des Oberkirchenrats und der Landessynode;

sie **informiert** sich über kirchliche und gesellschaftliche Themen und nimmt Stellung zu besonderen Fragen;

sie **wählt** den Dekan/die Dekanin, den Schuldekan/die Schuldekanin, die Mitglieder des Bezirkskirchenrats und die Landessynodalen sowie die Vertreter der Bezirkssynode in anderen kirchlichen Einrichtungen.

Bezirkskirchenrat

Die Bezirkssynode wählt aus ihrer Mitte eine vorher festgelegte Anzahl theologischer und nichttheologischer Mitglieder in den Bezirkskirchenrat. Außerdem gehören der bzw. die Dekan/in und der bzw. die Stellvertreter/in, der bzw. die Schuldekan/in, der bzw. die Vorsitzende der Bezirkssynode sowie die gewählten Landessynodalen dem Bezirkskirchenrat kraft Amtes an.

Die Zahl der gewählten Mitglieder soll die Anzahl der kraft Amtes angehörenden übersteigen. Ebenso soll die Zahl der nichttheologischen Mitglieder die Zahl der theologischen Mitglieder übersteigen. Der Bezirkskirchenrat tritt mindestens vierteljährlich zusammen. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Aufgaben des Bezirkskirchenrats:

Er verwaltet das **Vermögen** der Kirchenbezirks;

er ist für die **Dienstverhältnisse** von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zuständig;

er vermittelt und **schlichtet**, wenn Streitigkeiten zwischen Gemeinden, Kirchenältesten, Pfarrern/Pfarrerinnen auftreten;

er bereitet die Tagungen der **Bezirkssynode** vor;

er wirkt mit bei **Visitationen**.

Dekanat

Ein Dekanat ist die kirchliche Verwaltungsstelle eines Kirchenbezirks und damit gleichzeitig der Dienstsitz des Dekans bzw. der Dekanin.

Ansprechpartner: Dekan Dirk Schmid-Hornisch, Pfarrer (Dirk.Schmid-Hornisch@kbz.ekiba.de)

Dekanstellvertreterin: Marika Trautmann, Pfarrerin (Marika.Trautmann@kbz.ekiba.de)

Schuldekanat

Ein Schuldekanat ist der Sitz des/der Schuldekans/Schuldekanin und Anlaufstelle für Religionslehrer*innen und andere Bildungsverantwortliche, oft mit einer Medienstelle verbunden.

Ansprechpartner: Schuldekan Dirk Boch, Pfarrer (Dirk.Boch@kbz.ekiba.de)

Bezirkskantorat

Das Bezirkskantorat ist der Dienstsitz der Bezirkskantorin (Bad Krozingen). In unserem Kirchenbezirk gibt es zusätzlich das Regionalkantorat Badenweiler-Müllheim.

Ansprechpartnerin: Bezirkskantorin Susanne Konnerth (Susanne.Konnerth@kbz.ekiba.de)

Regionalkantor Badenweiler-Müllheim: Horst Nonnenmacher (Horst.Nonnenmacher@kbz.ekiba.de)

Dienstleistungszentrum Süd

Das Dienstleistungszentrum Süd ist zuständig für die Geschäftsführung, das Rechnungs-, Bau- und Personalwesen der angeschlossenen Gemeinden im jeweiligen Kirchenbezirk.

Ansprechpartner*innen gibt es für alle Gemeinden und Einrichtungen.

Diakonisches Werk/Diakonieverband

Das Diakonische Werk/Diakonieverband nimmt die diakonischen Aufgaben wahr, die in den Kirchengemeinden nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können.

Ansprechpartnerinnen/Geschäftsführerinnen: Christine Spanninger
(Christine.Spanniger@diakonie.ekiba.de) und Gabriele Westermann
(Gabriele.Westermann@diakonie.ekiba.de)

Evangelische Erwachsenenbildung

Die Evangelische Erwachsenenbildung verantwortet und koordiniert eine Vielzahl von Bildungsangeboten. Unsere Erwachsenenbildung und die des Kirchenbezirks Emmendingen sind in einer Arbeitsstelle vereint.

Ansprechpartnerin: Doris Banzhaf (Doris.Banzhaf@kbz.ekiba.de)

Kinder- und Jugendwerk

Das Kinder- und Jugendwerk ist der Dienstsitz der Bezirksjugendrefentinnen und Anlaufstelle der Evang. Jugend im Kirchenbezirk.

Ansprechpartnerin: Franzi Grausam (Franziska.Grausam@kbz.ekiba.de)

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Unsere bezirkliche Beratungsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising unterstützt Gemeinden, Kooperationsräume und Kirchenbezirk bei ihren Aufgaben.

Ansprechpartnerin: Miriam Ebner (Miriam.Ebner@kbz.ekiba.de)

Landeskirchlicher Entwicklungsprozess *ekiba 2032 – Kirche. Zukunft. Gestalten*

Mit dem Strategieprozess „ekiba 2032 – Kirche. Zukunft. Gestalten“ nehmen wir die Herausforderungen unserer Zeit in den Blick und fragen, wie wir in Zukunft Gottes gute Botschaft in die Welt tragen können. Wir laden die Menschen innerhalb und außerhalb unserer Kirche dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken, wo und wie sie Gott erleben möchten und welche Rolle unsere Kirche dabei spielen kann. Wir tun dies im Wissen, dass die finanziellen und personellen Spielräume kleiner werden. Daher schauen wir genau hin und überlegen gemeinsam, wo wir Gutes weiterführen, wo wir Neues entdecken und wo wir Altes aufgeben möchten. Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Kirche.

Kirchenbezirklicher Entwicklungsprozess *Gemeinsam Kirche Gestalten*

Der evangelische Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald macht sich auf den Weg in die Zukunft.

Bei einem gemeinsamen Entwicklungsprozess möchten wir neu danach fragen, was unser Auftrag als Kirche in dieser Zeit ist und Kooperationsräume und Kirchenbezirk gestalten.

Inzwischen hat der Bezirkskirchenrat nach einem Beteiligungsprozess Leitsätze für die Arbeit in unserem Kirchenbezirk beschlossen.